



Inhalt:

Stadtnachrichten Juli 2015

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Informationen, Berichte
- Umweltschutz – ASZ, Altpapierabfuhr, Zurückschneiden von Bäumen
- Gesunde Gemeinde: Informationen, Termine
- Glückwünsche
- Informationen für Kinder, Schüler und Jugendliche
- Freiwillige Feuerwehr Altheim
- Stadtbibliothek Altheim
- Rotes Kreuz Altheim
- Blutspendeaktion
- Oö.Zivilschutz
- Ärztedienstplan
- Veranstaltungskalender



facebook

Gefällt mir



<http://www.facebook.com/stadt.altheim>

Redaktionsschluss für die nächsten Stadtnachrichten:
Montag, 21. September 2015



Stadtamt Altheim, Braunauer Straße 7, 4950 Altheim
Tel. 07723/42255-0, Fax 07723/42255-87
Email: office@altheim.ooe.gv.at
www.altheim.eu

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!
Liebe Jugend!



Das Jahr 2015 schreitet zügig voran, so heißt es zum einem Zwischenbilanz ziehen und zum anderen über die Legislaturperiode 2009 – 2015 Bilanz zu legen und auch dabei danke zu sagen.

In den Gemeinderatssitzungen am 24. März und am 28. Mai wurden wiederum wichtige Beschlüsse gefasst. So wird es ab dem Herbstsemester 2015 für **Studierende**, die ihren Hauptwohnsitz in Altheim belassen pro Semester € 75,-- **finanzielle Unterstützung** geben. Ein formloses Ansuchen mit Inskriptionsbestätigung ist vorzulegen. Informationen gibt es ab Mitte Juli im Stadtamt und auf unserer Homepage. Ein umfassendes **Straßenbau- und Sanierungsprogramm** im Umfang von ca. € 230.000,-- wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Staubfreimachungen sind in der Brucknergasse, Stern und Waghams vorgeesehen. Belagssanierungen erfolgen in der Wachbergerstraße, Seibersdorferstraße, 1. Bauabschnitt Obere Wolfegger Straße, Lüfteneck, Egelseestraße und Gallenberg. Der Güterweg Weidenthal wird asphaltiert.

Das **Gebäude unseres Schülerhortes in der Bahnhofstraße** bekommt nach nahezu 120 Jahren Bestand ein Kaltdach und eine neue Dacheindeckung.

Der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2014** weist einen Überschuss von knapp € 50.000,-- auf, dieser wird einer Rücklage zugeführt. Dies soll dazu dienen, dass für zukünftige Projektfinanzierungen das Aufbringen der Eigenmittel der Stadtgemeinde etwas erleichtert wird. Grundsätzlich ist die Stadtgemeinde Altheim finanziell gut aufgestellt. Altheim ist in der Lage, den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt seit vielen Jahren auszugleichen.

Für die **Generalsanierung des Rathauses** wurde das Architekturbüro Färbergasse mit der Entwurf- und Einreichplanung, sowie mit der künstlerischen Oberleitung beauftragt. Nach unseren Vorstellungen soll in den Jahren 2016 und 2017 das Projekt umgesetzt werden. Die Kostenschätzung liegt bei knapp € 2,5 Millionen inkl.. Weiters liegt für die **Rathausvorplatz- und die Straßenraumgestaltung** vom Land OÖ eine Kostenschätzung von ca. € 700.000,-- vor. Diese Aufgaben stehen in den nächsten Jahren an.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss am 28. Mai wurde das Einleitungsverfahren für den **Flächenwidmungsplan Nr. 5** und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 einstimmig beschlossen. Dem vorausgegangen sind seit September 2014 acht intensive Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses unter meinem Vorsitz. Die Firma Regioplan, Ingenieure aus Salzburg, mit ihrem Geschäftsführer DI Mario Hayder, hat uns fachlich und kompetent beraten und begleitet. Die Fachabteilungen des Landes werden in den nächsten Monaten die Begutachtung durchführen und ihre Stellungnahmen dazu abgeben. Wir hoffen, dass bis Ende 2015 die Unterlagen wieder zur Gemeinde kommen, damit wir die nächsten notwendigen Entscheidungen treffen und Informationen geben können.

Bevor ich zur Leistungsbilanz komme, berichte ich noch sehr erfreuliche Ereignisse. Dr. Erich Wieser, Eigentümer und Geschäftsführer der Firma WIEHAG wurde mit dem „**Schweighofer-Prize**“ ausgezeichnet. Grund dafür ist, dass er seit 30 Jahren das 165jährige Familienunternehmen führt und sich Jahrzehnte in leitenden Funktionen in Holz- und Sägeverbänden engagiert. Herzliche Gratulation für dieses „Lebenswerk“.

Gratulieren will ich auch der **Stadtmusikkapelle Altheim**, unter Stabführer Andreas Zeilinger, Kapellmeister Ing. Franz Feichtinger und Obmann Andreas Weinberger, zum weiteren Bezirkssieg beim 57. Bezirksmusikfest in Mattighofen in der Höchsthöhe E mit 93,95 Punkten. Wiederum eine großartige musikalische Darbietung, dies ist sehr bewundernswert.

Gratulation auch dem **SK-Altheim** mit Präsident Dr. Franz Mitterbauer, sowie allen Spielern, Funktionären, Trainern und Betreuern, Sponsoren, Mitgliedern und Fans zum Aufstieg in die Landesliga West. Spannung pur bis zum letzten Spiel und bis zur letzten Minute war bei dieser Meisterschaft gegeben. Ich persönlich und auch die Stadtgemeinde Altheim werden nach Möglichkeiten den Verein weiterhin fördern und unterstützen.

Nun zur **Leistungsbilanz 2009 – 2015**: Dabei stelle ich voran, dass unsere großen, aber auch viele kleinere Projekte nur zu realisieren und finanzieren waren und noch sind, weil das Land OÖ als „Starker Partner“ bei den Finanzierungen unterstützt.

Das wohl größte, und auch schönste Projekt war und ist die „**Landesmusikschule**“ mit dem **Kultursaal und dem neuen „Musikprobenlokal“** mit Nebenräumen. Die Erfolge der Stadtmusikkapelle, sowohl musikalisch als auch mitgliedermäßig sind beachtenswert. Die Vielfalt der Inanspruchnahme unseres Kultursaaes, sowie die Begeisterung der Akteure und Besucher/innen bestätigen dies immer wieder mit ihren Kommentaren.

Im Bereich der Kinderbildung und Betreuung hat sich sehr viel getan. Der 4gruppige **Kindergarten in der Bettmesserstraße** wurde einer „Generalsanierung“ unterzogen.

Durch die Errichtung der **zweiten „Krabbelstübengruppe“** in der Wiesnerstraße und der Installierung der dritten **„Schülerhortgruppe“** konnten wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wesentlich verbessern. Danke allen Beteiligten für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Das **Projekt „Kirchenumfeld-Neugestaltung“** wurde in den Jahren 2012 bis 2015 durchgeführt. Sowohl die Gemeinde- als auch die Pfarrbevölkerung dürfen sich darüber freuen. Altheim hat damit gezeigt, dass die Gemeindeverantwortlichen und jene der Pfarre einen Meilenstein für die Zukunft gesetzt haben. Allen Projektentwicklern und Begleitern, sowie Unterstützenden, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

Durch die Errichtung der neuen **„Polizeidienststelle“** in der Jungerstraße im Jahr 2010 wurden auch für die Polizistinnen und Polizisten wesentlich bessere Raum- und Arbeitsbedingungen geschaffen. Unsere Blaulicht-Organisationen arbeiten bestens zusammen. „Danke, dass ihr für unsere tägliche Sicherheit sorgt!“. Dabei darf nie auf den „hohen Wert“ der Freiwilligkeit und des Ehrenamtes im Besonderen bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Roten Kreuz vergessen werden.

Das Thema Straßenbau und Verkehrssicherheit ist ein nie endendes. Um nur einige größere Projekte noch einmal aufzuzeigen, führe ich die **„Ortsdurchfahrt Waghams“** mit der Gehsteiggerrichtung an. Durch die Straßenverbreiterung ist es gelungen, dass der Begegnungsverkehr ohne Probleme stattfinden kann. Davor waren ja das „Schopphaus“ und „Spanlanghaus“ sehr gefährliche Engstellen. Durch die Gehsteiggerrichtung bekommen die Fußgänger eine wesentlich höhere Verkehrssicherheit. Zusammenfassend stelle ich fest, dass Waghams dadurch eine neue Gestalt bekommen hat.

Auch die **Mühlheimer Straße** wurde einer Generalsanierung unterzogen. Dass wir nun beidseitig durchgehende Gehsteige zur Verfügung haben, ist einer jahrzehntelangen Hartnäckigkeit zuzuschreiben. Darüber dürfen wir uns gemeinsam sehr freuen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dient auch die **„Straßenbeleuchtung“**. So haben wir 2009 begonnen, alle Neuerrichtungen, aber auch Erneuerungen in „LED-Technologie“ auszuführen. Zwei markante Punkte dazu: Wesentlich bessere Ausleuchtung des Straßen- und Gehsteigraumes, sowie 50% Einsparung bei den Energiekosten. Dieses Programm wird auch 2015 und darüber hinaus weitergeführt werden. Im Jahr 2013 haben wir gemeinsam und sehr würdig das **Fest „10 Jahre Stadt Altheim“** gefeiert. In diesem Zusammenhang wurde die Dreifachturnhalle in **„Rudolf-Wimmer-Halle“** – in Würdigung meines Vorgängers und Ehrenbürgers der Stadt Altheim – umbenannt.

Unsere **Geothermie-Versorgung** ist auch schon in die Jahre gekommen, somit war es notwendig, die 4 Wärmetauscher in der Heizzentrale zu erneuern und aufzurüsten. Damit ist zukünftig möglich, neue Anschlüsse, in erster Linie Verdichtungsmaßnahmen, zu ermöglichen. Ein zielführendes Konzept werden wir mit der Energie-Beratfirma ausarbeiten. 2015 wird die „Reservekesselanlage“ zur Ausführung kommen. Weitere Investitionen sind geplant.

Um sowohl der **Einwohner-Entwicklung**, als auch der wirtschaftlichen Entwicklung Altheims Rechnung zu tragen, ist es notwendig, möglichst eng zusammenzuarbeiten. Dabei appelliere ich an Grundbesitzer mit gewidmeten Baugründen, diese auch an Interessenten zu verkaufen. Im Stadamt und bei mir gibt es immer wieder Anfragen. Im wirtschaftlichen Bereich können wir durch den Einkauf im Ort und in der Region die Kaufkraft und damit auch die Arbeitsplatzsicherheit stärken - besonders in Hinblick auf Lehr- und Ausbildungsplätze.

Was sind die Aufgaben und Herausforderungen für die kommenden Jahre?

Rathaus-Generalsanierung mit Vorplatz, Schwimmbad-Gebäudesanierung, altersgerechtes Wohnen, Stadtbibliothek, Güterweg Lehen, Gehwege nach Stern, Waghams, Danglfing, Bahnhofstraße, Mauernberg usw., Erschließung-Lucknergründe, Straßenbau-Sanierungen, Straßenbeleuchtung, Gemeindebauhof-Fuhrparkausstattung, Hochwasserschutz Ache-St. Weiterbach-Altbach. Dies ist nur eine Punktation über wichtige und dringende Maßnahmen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Gemeinderatsfraktionen, den Gemeindebediensteten und Gemeindebürger/innen für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so weitergeführt werden kann.

Ich gratuliere allen jungen Menschen zum erfolgreichen Abschluss der Schul-, Lehr-, Berufs- und Studienzeiten. Eine Gute erfolgreiche Zukunft.

Mit dem Wunsch für eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sowie gutes Erntewetter und Erträge für unsere Landwirtschaft verbleibt euer

Beschlüsse des Gemeinderates:



Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im April 2015 fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Stadtgemeinde Altheim – Rechnungsabschluss 2014



Der **ordentliche Haushalt 2014** ist mit

Einnahmen in der Höhe von	€	10.799.231,16
und Ausgaben in der Höhe von	€	10.799.231,16
	€	0,00

ausgeglichen.

Die **außerordentlichen Haushalte** sind mit

Einnahmen in der Höhe von	€	1.460.130,61
und Ausgaben in der Höhe von	€	1.460.130,61
	€	0,00

ausgeglichen.

Der **Rücklagenstand** erhöht sich durch Zuführungen in der Höhe von 184.833,07 Euro von anfänglich 1.582.529,88 auf 1.767.362,95 Euro.

Rücklagen:	Zuführungen	Abgang	Stand RA 31.12.2014
Betriebsmittellrücklage	49.710,20	0,00	644.979,79
Schulbaurücklage	490,35	0,00	174.357,51
Kanalbaurücklage	112.399,81	0,00	190.809,08
Aufschließungsbeitrag Verkehr	3.364,48	0,00	131.937,48
Verkehrsflächenbeitrag	14.895,66	0,00	14.895,66
Aufschließungsbeitrag Kanal	2.908,78	0,00	285.283,56
Sanierungsbeitrag VS/HS(OB)	746,36	0,00	88.553,67
Sanierungsbeitrag VS/HS (VB)	317,43	0,00	236.546,20
	184.833,07	0,00	1.767.362,95

Bei den Zuführungen handelt es sich in erster Linie um zweckgebundene Einnahmen aus der Abwasserbeseitigung und den Verkehrsflächen.

Im Jahr 2014 konnte ein Überschuss in der Höhe von 48.919,22 Euro erzielt werden. Dieser wird der Betriebsmittellrücklage ohne Verwendungsbindung für die Folgejahre zugeführt.

Der **Darlehensstand** vermindert sich 2014 durch Tilgungen in der Höhe von 192.681,97 Euro von anfänglich 1.270.659,20 Euro auf 1.077.977,23 Euro.

Schulden	Stand 1.1.2014	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2014
<u>Normalverzinst:</u>				
Straßenbau 2009 und öffentl. Beleucht. 2009	315.000,00	0,00	78.750,00	236.250,00
Straßenbau 2010	20.000,00	0,00	4.000,00	16.000,00
Gehsteigerrichtung 2010	6.120,00	0,00	3.060,00	3.060,00
Öffentliche Beleuchtung 2010	38.360,00	0,00	5.480,00	32.880,00
Geothermie Ausbau	790.139,66	0,00	70.120,10	720.019,56
Wohnhaus St. Laurenz	15.147,24	0,00	5.879,57	9.267,67
Kläranlagenerweiterung	14.392,30	0,00	14.392,30	0,00
Kanalbau BA-013	71.500,00	0,00	11.000,00	60.500,00
	1.270.659,20	0,00	192.681,97	1.077.977,23

Erfreulich ist, dass es auch 2014 zu keiner Neuverschuldung gekommen ist.

Die Summe der **Haftungen** vermindert sich von anfänglich 5.765.760,08 auf rund 5,47 Millionen Euro und gliedert sich wie folgt auf:

Land OÖ	RHV BA 01,02 u. 05	€	861.899,81
Land OÖ	WG Pechbrennersteg	€	24.500,00
Div. Finanzunternehmen	RHV BA 2,5,7,13,21,24,31,32	€	3.085.724,40
Erste Bank und Sparkasse	RWV BA 05	€	14.033,21
Konsortialdarlehen (Raiffeisenb.)	RWV Grunddarlehen	€	70.200,00
Volksbank	VFI&Co KG/Feuerwehrggeb.	€	684.187,60
Allgemeine Sparkasse OÖ	VFI&Co KG/LMS	€	735.000,00
Summe 2014		€	5.475.545,02

Der Haftungsstand wurde aufgrund folgender Veränderungen aktualisiert:

1. Darlehenstilgungen durch den RHV und RWV in der Höhe von € 322.508,40
2. Erhöhung durch neue Kanalbaudarlehen des RHV idHv. € 139.840,84
3. Bei der VFI&CoKG wurde das Zwischenfinanzierungsdarlehen für die Landesmusikschule idHv. € 58.800,00 aus einem Teil der erhaltenen Bedarfszuweisung getilgt. Summiert mit der Überdeckung von 20% und der jährlich zu leistenden Rückzahlung für das Darlehen bezüglich Feuerwehrgebäude vermindert sich der Haftungsbetrag der Stadtgemeinde für die KG um 107.547,50 Euro.

Den Schulden und Haftungen in der Höhe von somit insgesamt € 6.553.522,25 steht ein Vermögen von € 18,4 Millionen gegenüber.

Im Bereich Abwasserbeseitigung und Geothermie wurden die im Zeitraum 2002-2013 verabsäumten Abschreibungen nachgeholt, wodurch der Vermögensstand um 3,26 Millionen Euro reduziert wird.

Wie in der Auflistung dargestellt, war die Stadtgemeinde 2014 verpflichtet, **Leasingraten** in der Höhe von € 144.882,29 zu leisten.

Leasinggeber	Gegenstand	Verpflichtung 2014
Kommunalleasing	Sanierung Zentralschule	€ 130.456,68
Canon Austria GmbH	Kopierer Rathaus EG	€ 5.735,47
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer Rathaus OG	€ 4.460,98
F&S Leasing GmbH	Kopierer Hauptschule	€ 1.786,32
F&S Leasing GmbH	Kopierer Volksschule	€ 1.142,04
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer Kindergarten	€ 336,00
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer Landesmusikschule	€ 964,80
Summe 2014		€ 144.882,29



VFI&CoKG der Stadtgemeinde Altheim – Rechnungsabschluss 2014

Der RECHNUNGSABSCHLUSS 2014 der VFI &CoKG weist ordentliche Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von

€ 144.713,20 aus.

Das operative Jahresergebnis weist einen ausgeglichenen Abschluss aus. Dies ist einer Ausgleichsbuchung an den außerordentlichen Haushalt geschuldet.

Die Differenz zwischen Einnahmen (€ 86.840,89) und Ausgaben (€ 67.360,96) weist 2014 einen Überschuss in der Höhe von € 19.479,93 aus.

Unter Einbeziehung der Abschreibung für Feuerwehrgebäude und Landesmusikschule in der Höhe von insgesamt € 77.352,24 beträgt der von der Stadtgemeinde im Jahr 2014 auszugleichende Verlust € 57.872,31.

Der Abschreibungsbetrag 2014 bleibt gegenüber 2013 unverändert, weil der Zuwachs aus dem Projekt Kirchemumfeld erst nach erfolgter Endabrechnung im Jahr 2015 ins Vermögen aufgenommen wird und für den Zugang aus dem Grundstück für die Liegenschaft Jungerstraße 9/Feuerwehr keine Abschreibung vorzunehmen ist.

Der außerordentliche Haushalt umfasst 1 Bauprojekt und 2 Vorhaben zur Ausfinanzierung und ist unter Berücksichtigung des Kapitalkontos 9140 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von

€ 324.295,72 ausgeglichen.

1. Beim Vorhaben „Ankauf Feuerwehrgebäude“ entstehen Ausgaben in der Höhe von € 36.987,50 durch die jährliche Darlehenstilgung im Ansatz 9140.
2. Beim Vorhaben „Um- und Neubau der Landesmusikschule“ wird aus der angewiesenen Bedarfszuweisung idHv. € 164.061,63 das restliche Zwischenfinanzierungsdarlehen (€ 58.800,00) abgedeckt. Aus dem verbleibenden Rest wird eine Betriebsmittlrücklage gebildet. Ab 2015 sind jährlich regelmäßige Tilgungen für das noch bestehende Darlehen (€ 735.000,00) zu leisten.
Mit dem von der Stadtgemeinde zugeführten Anteilsbetrag in der Höhe von € 52.319,00 wird ebenfalls die Betriebsmittlrücklage befüllt.
3. Beim Vorhaben „Gestaltung Kirchenumfeld“ sind nach Fertigstellung der gesamten Baumeister- und Professionistenarbeiten für den Neubau der Aussegnungshalle Honorarkosten in der Höhe von € 6.834,76 als 9. TR für Herrn Ing. Bodingbauer verbucht worden.
Für die Restaurierung von zwei Metallobjekten wurden von der Firma WA Auer € 2.500,00 in Rechnung gestellt. Die Holzbauarbeiten für die Herstellung von Trennwänden für das Nebengebäude durch die Fa. Hütter-Wagner schlägt sich mit € 3.720,52 zu Buche.
Finanziert werden die Ausgaben durch die Zuführung eines Baukostenzuschusses der Stadtgemeinde (€ 7.600,00) und einer Entnahme aus der Betriebsmittlrücklage in der Höhe von € 5.455,28.

Der **Schuldenstand** der VFI&CoKG beträgt per 31.12.2014 insgesamt **1.419.187,60 Euro**.

Darin enthalten ist ein Kredit bei der Volksbank Schärding-Altheim-Braunau in der Höhe von € 684.187,60 für den Ankauf des Feuerwehrgebäudes sowie ein Darlehen bei der Sparkasse Altheim in der Höhe von € 735.000,00 für die Sanierung der LMS.

Im Jahr 2014 können 157.606,97 Euro der Rücklage zugeführt und müssen 22.962,85 Euro für den Haushaltsausgleich entnommen werden.

Durch die Aufnahme der Liegenschaft Feuerwehr/ Jungerstraße 9 ($3.724 \text{ m}^2 \times € 45,00 = € 167.580,00$) und die durchgeführten Abschreibungen (€ 77.352,24) weist das **Vermögen** am Jahresende einen Stand von **€ 3.600.720,04** auf.

Nach Abzug der Schulden bleibt ein Reinvermögen von 2.181.532,44 Euro.

Förderung der Gemeinde für Studierende mit Hauptwohnsitz in Altheim

Studierende aller Bildungsinstitutionen, welche als Zugangsberechtigung mindestens eine Reife- oder Studienberechtigungsprüfung verlangen und mit einer Diplomprüfung enden, erhalten, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Altheim haben, pro Semester eine finanzielle Unterstützung von 75,00 Euro. Ein formloses Ansuchen mit Vorlage der Inskriptionsbestätigung bzw. Anmeldebestätigung ist jeweils vorzulegen. Die Unterstützung wird ab dem WS 2015/2016 gewährt.

Berichte und Informationen aus Altheim

Veränderung in der Praxis Dr. Etzler

Im April 2015 übernahm Herr Dr.med. univ. Markus Etzler die Praxis seines Vaters, Dr. Ulrich Etzler. Als Arzt für Allgemeinmedizin wird nun Herr Dr. Markus Etzler, Patientinnen und Patienten aller Kassen helfen, gesund zu werden und gesund zu bleiben.

Herzlich willkommen in Altheim, viel Freude bei der täglichen Arbeit und alles Gute Ihnen und Ihrem Team!



Herrn Dr. Ulrich Etzler danken wir für seine jahrelange Tätigkeit als praktischer Arzt in Altheim und wünschen für den „Ruhestand“ alles Gute und natürlich vor allem Gesundheit!

Herr Dr. Ulrich Etzler führte seine Praxis seit 1978 und von 1.12.1980 bis 31.3.2015 war er auch Gemeindearzt in Altheim.

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim 2015

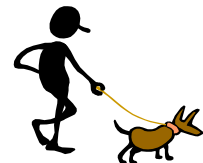
im Stadtamt Altheim – Zimmer 10 (1.Stock) 3.Quartal 2015

Fr.03.07.2015	Fr. 07.08.2015	Fr. 04.09.2015	Fr. 02.10.2015
Di.07.07.2015	Di. 11.08.2015	Di. 08.09.2015	Di. 06.10.2015
Fr.17.07.2015	Fr. 21.08.2015	Fr. 18.09.2015	Freitags 10:00 – 12:00 h
Di.21.07.2015	Di. 25.08.2015	Di. 22.09.2015	Dienstags 16:30 – 17:30 h

Mag. Elmar Obermayr, Obermarkt 20, 5270 Mauerkirchen, Tel. 07724/2268, office@notar-obermayr.at
Erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Info für Hundehalter und Hundehalterinnen

Im Stadtamt kommt es immer wieder zu Beschwerden, weil sich Hundehalter und Hundehalterinnen nicht an die Spielregeln für Hundehaltung halten.



Es werden daher folgende gesetzliche Bestimmungen in Erinnerung gerufen:

Leinen- bzw. Maulkorbpflicht für Hunde im Ortsgebiet!

Gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz müssen Hunde **an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden. **Bei größeren Menschenansammlungen** (z.B. Kinderspielflächen, Einkaufszentren, Veranstaltungen, Badeanlagen, etc.) **gilt eine Leinen- und Maulkorbpflicht.**

Verschmutzung durch Exkremente

Wer einen Hund führt, **muss** gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz, die **Exkremente** des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen!** Es wird auch immer wieder darüber geklagt, dass Hunde ihre Notdurft auf fremden Grundstücken und an Gartenzäunen verrichten. Hundehalter(innen) sind verpflichtet, ihren Hund entsprechend zu beaufsichtigen, damit solche Ärgernisse vermieden werden.



Belästigungen durch Hunde

Wird ein Mensch oder ein Tier durch einen Hund gefährdet oder unzumutbar belästigt, hat der Hundehalter oder die Hundehalterin **mit der Anordnung behördlicher Maßnahmen** zur Vermeidung von solchen Situationen zu rechnen.

Als unzumutbare Belästigung gilt etwa auch das Anspringen, Anknurren und Verbellen von Menschen. Sehr wohl kann auch von einer Belästigung gesprochen werden, wenn ein Hund, oder auch mehrere Hunde, **ständig bellen**, einem vor Freude **hinaufspringen** und sogar dadurch beschmutzen etc.

Bei Missachtung dieser Regeln kann eine Verwaltungsstrafe durch die Bezirkshauptmannschaft, die in schweren Fällen bis zu 7.000,-- Euro betragen kann, verhängt werden.

Leihomas für Altheim und Umgebung dringend gesucht!

Seit dem Jahr 2009 gibt es auch im Innviertel den **Omadienst des Katholischen Familienverbandes**. Der Omadienst ist eine Serviceeinrichtung des Katholischen Familien-Verbandes OÖ (seit 1997) - und wird durch das Familienreferat des Landes OÖ unterstützt. Der Alltag bringt für Mütter und Väter so manche Schwierigkeiten mit sich, z.B. um für einen Arztbesuch oder für Behördenwege oder einfach einmal ein paar Stunden frei zu haben - die geeignete Kinderbetreuung zu finden.



In solchen Situationen bietet der Omadienst seine Hilfe an. Die Omas sind zeitlich flexibel und können die Familien oft sogar am Wochenende unterstützen. Der Omadienst versteht sich keinesfalls als Konkurrenz zu öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern als Ergänzung – hauptsächlich außerhalb deren Öffnungszeiten. Die Betreuung erfolgt in der gewohnten Umgebung des Kindes. Es entwickelt sich eine schöne Beziehung zwischen Kindern und Leihoma, die oft über mehrere Jahre anhält. Über den Katholischen Familienverband sind die Leihomas haftpflicht- und unfallversichert.

Die finanzielle Anerkennung für den Omadienst machen sich die Familien meist selbst mit „ihren Omas“ aus. Zweck und Ziel des Omadienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, d.h. Leihomas zu gewinnen und mit ihnen den persönlichen Kontakt mit den Familien herzustellen.

Ehrenamtliche Leitung und Information zum Omadienst:

Katharina Cozzo, Tel. 0650/440 36 58 oder Elfriede Fink, Tel. 0676/81 42 92 79 www.omadienst.info

UMWELT – UMWELTSCHUTZ in unserer Gemeinde:

BÄUME und STRÄUCHER bitte zurückschneiden

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen notwendig. Pflanzen, die am Straßenrand zu stark wachsen, behindern die Sicht und stellen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit dar.

Die Gemeinde bittet alle Grundbesitzer von Grundstücken entlang der öffentlichen Straßen und Wege,

die Bäume und Sträucher, die teils unkontrolliert wuchern, so zurückzuschneiden, dass die freie Sicht über den Straßenverlauf gegeben ist.

Danke!

Mit dieser Maßnahme tragen wir alle auch zur Verkehrssicherheit bei. Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem allfälligen Unfall eventuell die Verantwortung zu übernehmen haben.



ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTABFÄLLEN:

Anlieferungszeiten bei der Kompostieranlage Zauner, Altheim, Weidenthal 3:

Di 13.00-18:00 Uhr

Fr 13:00-18:00 Uhr

Sa 09:00-12:00 Uhr

Für Mengen bis zu 3 m³ Grün- oder Strauchschnitt je Anlieferung werden keine Gebühren vorgeschrieben!



ALTPAPIERTONNE – ENTLERUNGSTERMINE

Mittwoch 22.07.2015

Mittwoch 14.10.2015

Mittwoch 02.09.2015

Mittwoch 25.11.2015

Mittwoch 07.01.2016



- Bitte positionieren Sie die Tonne am Straßenrand
- Bitte stellen Sie die Tonne am Vortag des Abholtages bereit (Entleerung ab 05.00 Uhr)
- Eine gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Altheim Waghamer Straße 32



Kontakt: 07723-44070 [asz-altheim\(at\)aon.at](mailto:asz-altheim(at)aon.at)

Öffnungszeiten:

MO:	08.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
DI:	08.00-12.00 Uhr (nur für Gewerbe)
FR:	08.00-18.00 Uhr
SA:	08.30-12.00 Uhr

Überhandnehmen von Ratten entlang des Achufers

Das Füttern der Enten entlang des Achufers ist zwar gut gemeint, führt aber dazu, dass vermehrt Ratten angezogen werden. Für die Anrainer des Achufers stellen die Ratten ein ernsthaftes Problem dar.

Bitte unterlassen Sie es daher, entlang des Achufers Lebensmittelreste auszustreuen, die Enten finden auch von alleine genügend Futter!



Wir gratulieren

allen 80jährigen (und darüber) in den Monaten Juli, August, September

im Juli

Lobe Paula, Rosenweg 19
Segl Gottfried, Rosenweg 19
Erlbacher Helene, Rosenweg 19
Hubauer Maria, Rosenweg 19
Denk Kreszentia, Jungerstraße 14
Eichberger Anna, Rosenweg 19
Stadlbauer Ernst, Oberach 25

Dattendorfer Margarete, Moritzhub 3
Diplinger Alois, St.Laurenz 19
Berrer Friedrich, Reischlgasse 10
Hintermair Maria, Schwaig 2
Buttinger Katharina, Muckenau 14
Hubauer Jakob, Stiblerstraße 12



im August

Alversammer Frieda, Am Anger 2
Berner Johanna, Reischlgasse 11
Sinzinger Franz, Wiesnerstraße 18
Achleitner Johann, Badstraße 35
Möstl Elisabeth, Stadtplatz 2
Bachleitner Engelbert, Rosenweg 19

Lindlbauer Maria, Kling 6
Prambauer Katharina, Gaugsham 3
Katzlberger Ferdinand, Mühlheimer Straße 22
Schernhammer Maria, Stelzhamerstr. 25
Schöppl Franziska, Rosenweg 19

im September

Schernhammer Maria, Seibersdorferstraße 4
Kreuzmayr Gottfried, Hagergasse 7
Hinterberger Alois, Gartenstraße 8
Berger Frieda, Oberach 13
Perberschlager Kreszenz, Stern 22
Kaser Berta, Dr.-Weinlechner-Platz 37

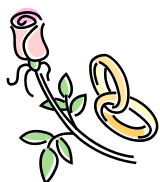
Meixner Theresia, Dr.-Weinlechner-Platz 5
Schreckeneder Rosa, Bahnhofstraße 23
Schmidhuber Ottilie, Feldschmidgasse 4
Puttinger Anton, Wolfegg 7
Wührer Franz, Wiesnerstraße 2
Krestel Michael, Ach-Siedlung 54

zur Goldenen Hochzeit

im Juli:

im Aug.:

im Sept.:



Fellner Alfred und Therese, Löckinggasse 3
Adlmanseder Manfred und Edeltraud, Wachbergerstr. 4
DI Schwack Gerhard und Ingrid, Dr.-Weinlechner-Pl. 19
Fischer Edmund und Ingeborg, Schatzdorferstraße 26
Hinterauer Norbert und Monika, Wachbergerstraße 1
Huemer Helmut und Margot, Ing.-Stern-Straße 23
Mitterbauer Heinz und Helga, St.Ulrich 5
Hubauer Jakob und Else, Stiblerstraße 4

zur Eisernen Hochzeit

im Juli:

zur erfolgreichen Ausbildung:

Herr Dr. med. univ.Stelzhammer David, Ing.Stern-Straße 21, hat an der Universität Innsbruck zum Doktor der Gesamten Heilkunde promoviert!

Herr Mag. Heimo Bernroither, wurde bei der Wiener Rechtsanwaltskammer angelobt!

Herr Mag. Lester Ryan Steimann ist für seine Diplomarbeit „Theorien der Emotion und emotionalen Intelligenz als Grundlage der Managementforschung“ mit dem „Karl Leitl Preis 2015“ ausgezeichnet worden.



Herr Herbert Stelzhammer

erhielt für seine lange berufliche und freiwillige Mitarbeit beim Roten Kreuz die Verdienstmedaille in Gold.

Ab Juni 2015 ist Herbert Stelzhammer im verdienten Ruhestand.

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Schulabschlüsse, Prüfungen und die Matura erfolgreich abgelegt haben!

Sollten Sie Interesse an der Veröffentlichung Ihres Prüfungserfolges haben, bitte im Stadtamt (Tel.07723/42255-82) melden.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Voraussetzung:

- Einkommensgrenzen, berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages, dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich
- Mit dem Onlinerechner können Sie vorab prüfen, ob aufgrund des Einkommens der Antrag auf den Familienzuschuss positiv erledigt werden kann.

www.familienkarte.at/de/foerderungen/onlinerechner.html

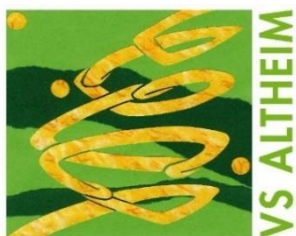


Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, daher hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen.

Volksschule Altheim



Zum Abschluss in diesem Schuljahr machte die ganze Schule einen Ausflug in das Welios nach Wels. Es war ein experimentierfreudiger, erlebnisreicher Tag. Bilder vom Welios und anderen Aktionen sind unter: vsaltheim.at/ zu sehen. Klicken sie dazu „Schaukasten“ und „Fotos“ an.

Wir wünschen erholsame Ferien und beginnen das neue Schuljahr am Montag, 14. September 2015, um 8.15 Uhr.



Einladung zum

SCHULFEST der Neuen Mittelschule

7. Juli 2015, ab 17:00 Uhr - auf dem Schulvorplatz

(bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rudolf-Wimmer-Halle statt.)



Bundeshandelsakademie Bundeshandelschule
Abendschule für Berufstätige
Braunau am Inn

Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

Die Handelsakademie Braunau bietet die Möglichkeit, berufsbegleitend die Matura bzw. einen Handelsschulabschluss zu erlangen.

- Reife- und Diplomprüfung (vollwertige Matura/Abitur) in 8 Semestern
- Berechtigung zum Studium an jeder Universität oder Fachhochschule
- Fundierte kaufmännische Ausbildung für Berufe in Wirtschaft und Verwaltung
- Handelsschulabschlussprüfung nach 4 Semestern
- EU-weite Anerkennung

Informationen unter: www.hak-braunau.at oder telefonisch unter : +43 7722 633 29



Beruf Tagesmutter - Eine neue Perspektive für Frauen



In vielen Gemeinden werden Tagesmütter gesucht, die sich für Kinderbetreuung im eigenen zu Hause zur Verfügung stellen.

Die Arbeit als Tagesmutter bietet: Arbeit mit Kindern - Arbeit zu Hause - flexible Arbeitszeiten - Pension – Sozialversicherung - Basisgehalt - Weiterbildung

Um genügend Zeit zu haben, interessierte Frauen ausführlich zu informieren, startet der Verein Tagesmütter Innviertel folgende Infoabende:

BFI Ried: Mi. 16.09.2015

BFI Braunau: Mi. 23.09.2015

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Verein
Tagesmütter
Innviertel



Weitere Informationen über die Homepage oder bei einem persönlichen Gespräch: www.tm-innviertel.at

Schöne Ferien In Sicht



FERIEN-KINDERGARTEN 2015

vom 27. Juli bis 28. August 2015 – täglich von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Kindergarten Bettmesserstraße (NEU!)

Anmeldungen

mittels Anmeldeformular (wird in den Kindergärten ausgeteilt)

begrenzte Teilnehmerzahl – Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen

Ferienkindergarten-Hotline: 0664/4736524



FERIENPROGRAMM 2015

Mit dem Altheimer Ferienprogramm können die Altheimer Schulkinder von 6 bis 13 Jahren wieder viel erleben und Neues kennenlernen.



Die attraktiven Veranstaltungen animieren zu Bewegung, Kreativität und Spaß am Lernen. MACH MIT!

Eine Übersicht des Ferienprogrammes 2015 samt Anmeldekarten bringt der/die Briefträger/in.

Sollte jemand das Programm nicht mit der Post erhalten, liegen die Programmfolder auch an den Infoständen im Stadtamt Altheim auf.



DANKE allen Vereinen und Instituionen, die mit ihrer Veranstaltung das Altheimer Ferienprogramm bereichern und mit den Kindern und Jugendlichen gerne Zeit verbringen.

Der **LOVETOUR-BUS** macht wieder Station in Altheim – Freitag, 11. September 2015 - 14- 18 Uhr
Skaterplatz / Schulgasse für Jugendliche von 12 bis 16 J.

Schau vorbei - Das geschulte junge Beraterteam gibt vertrauliche Antworten und Informationen zu Sexualität, Beziehung, Freundschaft, Körper, Gesundheit und mehr.



Ziele des Projektes sind:

- die Förderung der Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Empfindungen, der eigenen Grenzen und der eigenen sexuellen Entwicklung
- Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs mit den Themen Beziehung, Freundschaft, Sexualität
- Altersgerechte und zeitgemäße Information
- Steigerung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Präventionsarbeit bezüglich Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten
- Unterstützung der Erziehungsberechtigten und PädagogInnen bei ihren Aufgaben zur sexuellen Aufklärung

Der Lovetourbus ist ein Projekt von Land OÖ, PGA, u.a. Die Station in Altheim wird unterstützt durch einen Kostenbeitrag der Gesunden Gemeinde Altheim. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.lovetour.at

Jugendliche erhalten Informationen und Beratung zu Schule, Ferialjob, Berufsziel, Freizeitgestaltung und mehr, beim JugendService des Landes OÖ (14xin OÖ)

Zentrum Linz:

4021 Linz, Bahnhofplatz 1,

Tel. 0732/665544

Regional-Point:

5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13,

Tel. 07722/22233



www.4youcard.at



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Altheim

Liebe Altheimerinnen,
liebe Altheimer!

In einer Ausgabe der Zeitung TIPS im April diesen Jahres (KW 14) war zu lesen, dass **10 % der Braunauer Bevölkerung Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr** sind.

Die ernüchternde Bilanz in Altheim sieht dagegen ganz anders aus. Laut Einwohnerstatistik leben in unserer schönen Stadt 4.755 Bürger, 2.919 davon sind zwischen 16 und 60 Jahre alt. Wenn ich diese Zahlen mit dem Mannschaftsstand der **FF-Altheim** vergleiche (Jugend 18 Mitglieder, Aktive 48 Mitglieder, Reserve 10 Mitglieder) ergibt das **lediglich 1,6 Prozent**.

Es ist richtig, dass die Einsatzstatistik bezüglich Bränden und Unfällen rückläufig ist. Allerdings kennen Unwetter und Naturkatastrophen keine Grenzen und bleiben nicht zwangsläufig vor unseren Toren stehen.

Unter dem Slogan „*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*“ steht die Mannschaft der FF-Altheim an 365 Tagen im Jahr zu jeder Zeit bereit, um Ihnen zu helfen. Kaum steht ein Alarm an, verlassen wir unsere Arbeitsplätze, Familien, Freunde und vieles mehr, um das Leben in Altheim sicher und lebenswert zu halten.

Gerade die Übung in der Landesmusikschule hat uns deutlich gezeigt, dass es nicht an der Ausrüstung unserer Feuerwehr mangelt, sondern am Mannschaftsstand. Darum bin ich überaus stolz, dass unsere Jugendgruppe aktuell 18 Mitglieder zählt und wir somit schon den Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit der freiwilligen Sache mitgeben können.

1,6 % der Altheimer Bevölkerung helfen gerne und freiwillig!

Werden Sie auch Teil unseres Teams und kommen Sie völlig unverbindlich zu einer unserer **Übungen**, welche **jeden zweiten Montag von 19 bis 21 Uhr** stattfinden. Die genauen Termine finden Sie in der Infobox und auf unserer Website www.feuerwehr-altheim.at.

Während dieser Zeit nehmen wir auch Feuerlöscher für die 2-Jahres-Prüfung entgegen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Markus Mühringer, HBI

Infobox:

11. Mai	} Jeweils ab 19 Uhr im Feuer- wehrhaus
1. Juni	
15. Juni	
29. Juni	
13. Juli	

9. Caritativer Flohmarkt für Kinderartikel

mit Kaffeestube und Mehlspeisen auch zum Mitnehmen

Samstag – 26. September 2015 – Pfarrheim Altheim

09:00 bis 14:00 Uhr

Wir bitten um gut erhaltene Kinderbekleidung bis 14 Jahre und um Utensilien bis 6 Jahre
(Gitterbett, Kinderwagen, Autositz, Spiele, Bücher, usw.)

(Abgabe- und Annahme: Freitag, 25. September 2015 von 15.00 – 18.00 Uhr)

Veranstalter: **Kontaktgruppe der Pfarre Altheim**

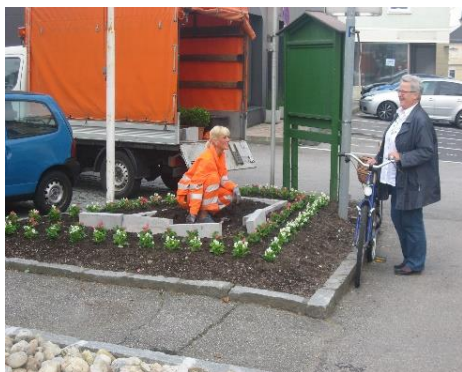
Mit dem Reinerlös möchten wir Familien in Altheim unterstützen – Restposten kommt ORA-International zugute!



👍 Es gefällt uns



....dass aufmerksame BewohnerInnen im Stadtamt anrufen und eine Mitteilung über ausgebrannte bzw. beschädigte Straßenlaternen machen. Nur so ist es dem Bauhof möglich, die große Anzahl von nahezu 1200 Stück Straßenlaternen im gesamten Gemeindegebiet lückenlos zu warten. Meldungen erbeten an: Bauabteilung DW 75.



....dass unsere Bauhofmitarbeiterin Birgit mit viel Liebe und Fleiß die Grünanlagen und Blumenbeete „hegt und pflegt“. Gerne schaut Christl vorbei und steht mit Rat und Tat zur Seite. Ein großes Dankeschön an Himmelsbach Christl für ihre jahrelange wertvolle Arbeit in der Grünanlagenpflege.



....dass die Altheimer Feuerwehrjugend so aktiv ist. Derzeit sind 18 Mitglieder in der Jugendgruppe. Das ist absolut „SPITZE“ – Danke für den Einsatz!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
DER STADT ALTHEIM**

👎 Es gefällt uns nicht

**04. Mai 2015: Parkplatz
vor und hinter dem Rathaus**

**15. Juni beim Rathaus
Auspuffentsorgung**



beliebter Treffpunkt – selbstverständlich gerne, aber den Müll bitte nicht so entsorgen!

Viele Stunden müssen vom Bauhofpersonal für Säuberungsarbeiten und Müllentsorgung aufgewendet werden!



**28.05.2015
Stadtplatz – Altes Rathaus**

Immer wieder fallen liebevoll bepflanzte Blumentröge dem Vandalismus zum Opfer. Der finanzielle Schaden ist beträchtlich.

.....und leider verwechseln viele RaucherInnen die Blumentröge mit Aschenbechern!

22.06.2014 Kriegerdenkmal



Vandalismusakte werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -intoleranzen

Wer an einer Lebensmittelallergie leidet oder bestimmte Nahrungsmittel nicht verträgt, ist darauf angewiesen, eine Information zu erhalten, was alles an Stoffen in einer Speise „steckt“, die er essen möchte.

Es gibt eine Allergenkennzeichnung für verpackte Lebensmittel und seit Dezember 2014 gilt auch die gesetzliche Verordnung zur Allergenkennzeichnung von unverpackten Lebensmitteln (=lose Ware) in der EU und somit auch in Österreich. Im Gasthaus sind jetzt auf der Speisekarte die 14 auslösenden Nahrungsbestandteile angeführt, oder es gibt neben der schriftlichen Form der Allergendeclaration auch die Möglichkeit der mündlichen Beratung durch geschultes Personal des Gasthauses.

Es besteht durch diese Verordnung auch ein größeres Interesse der Bevölkerung gegenüber Nahrungsmittelallergien und –unverträglichkeiten.

Von einer **Allergie** z.B. auf Hühnerei, Kuhmilch, Nüsse, Weizen, Soja ... sind bei uns ca. 1-2% der Erwachsenen und 4-7% der Kinder betroffen. Die einzige sinnvolle Behandlung einer Nahrungsmittelallergie ist die Elimination d. h. das Meiden des Allergieauslösers. Bereits sehr kleine Mengen können ausreichen um eine entsprechende Reaktion (Hautrötung, Juckreiz, Asthma, Atembeschwerden ...) auszulösen. 80 – 90 % entwachsen im Alter von ca. 3 Jahren dieser Empfindlichkeit.

Neben den Allergien gibt es **Intoleranzen** bzw. **Unverträglichkeiten** gegenüber Laktose (Milchzucker), Gluten (Klebereiweiß spezieller Getreidesorten), Fruktose (Fruchtzucker), Histamin und anderen Stoffen.

Bei einer Unverträglichkeit, außer bei der Zöliakie, der Glutenunverträglichkeit, ist ein vollkommener Verzicht oft gar nicht notwendig. Häufig reicht eine Begrenzung auf eine kleine Portion aus, um Symptome wie Blähungen, Durchfall ... zu vermeiden. Der Körper hat die Fähigkeit verloren – oder gar nie besessen, einen bestimmten Stoff zu verdauen.

Wichtig ist eine **gute ärztliche Abklärung** mit diversen **Testmöglichkeiten**, um eine **richtige Diagnose** stellen zu können. Hilfreich ist auch das

Führen eines Ernährungstagebuches, um sich einen besseren Überblick über die verzehrten Speisen und Getränke zu verschaffen.

Laktoseintoleranz: Ca. 15 – 20 % haben bei uns eine Milchzuckerunverträglichkeit. Wenn Sie nach dem Genuss von Vollmilch Blähungen, Krämpfe und Durchfälle bekommen, sind Sie wahrscheinlich davon betroffen. Gewisse Milchprodukte wie Hartkäse und Butter werden aber problemlos toleriert, da hier die Laktose bereits abgebaut wurde.

Fruktosemalabsorption: Ca. 10 – 50 % der Bevölkerung leiden darunter. Fruchtzuckerreiche Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Fruchtsäfte, spezielle Wellnessgetränke ... können Blähungen und Durchfälle hervorrufen. Durch das Einhalten einer fruchtzuckerarmen Ernährung verschwinden die Symptome und man ist beschwerdefrei.

Histaminintoleranz: Histamin ist eine Eiweißverbindung, die im Organismus zahlreiche Reaktionen auslöst. Je länger gewisse Lebensmittel gereift werden, (Käse, Salami, Sauerkraut, Fisch, Rotwein ...) umso schlechter werden sie von histaminintoleranten Personen vertragen. Beschwerden wie Migräne, Asthma, starkes Herzklopfen, Hautausschläge ... können ausgelöst werden.

Zöliakie ist eine Dünndarmerkrankung, bei der Gluten, ein Eiweißbestandteil vieler Getreidearten, zu einer Schädigung der Dünndarmschleimhaut führt. Ca. 1 % der Bevölkerung ist davon betroffen. Durch eine glutenfreie Ernährung können sich die Darmzotten regenerieren und Symptome wie Mangelerscheinungen, Verdauungsprobleme ... können behoben werden.

Es befinden sich im Handel zahlreiche Produkte, die dem Konsument das Einhalten einer speziellen Kostform oder Diät erleichtern. Nahrungsmittelallergien und –unverträglichkeiten sind zu einem wichtigen Ernährungsthema geworden.

Eine exakte Diagnose ist unumgänglich, erst dann sollten gezielte Ernährungsmaßnahmen eingeleitet werden. Wenn unnötig viele Lebensmittel weggelassen werden, kann eine Mangelernährung begünstigt werden.

Kräutereck



Heute geht's in meinem Artikel um die **Kapuzinerkresse**. Sie ist, auf Grund ihrer schönen Blüten, ein gern gesehener Gast in unseren Gärten und auf unseren Balkonen. Vielleicht wissen sie schon, dass sie eine besondere Heilpflanze ihr Eigen nennen.

Die Kapuzinerkresse enthält neben einigen anderen Inhaltsstoffen auch Senfölglykoside. Dieser Stoff soll wie ein Antibiotikum wirken und hält Bakterien, Viren und Pilze, die sich im Körper bemerkbar machen können, in Schach.

Dieses natürliche Antibiotikum wird bei Verzehr aus den ätherischen Ölen freigesetzt und über Atem und Harn wieder ausgeschieden. Aus diesem Grund wird sie auch bei Entzündungen der Atemwege und im Halsbereich eingesetzt. Schleim und Verstopfungen werden flüssiger und können leichter abgehustet werden.

Bei Entzündungen der Harnwege ist die Kapuzinerkresse Heilnahrung. Die Blüten und Blätter können in den Salat geschnitten werden. Es kann während der ganzen Vegetationsperiode täglich eine Blüte oder ein junges Blatt verzehrt werden. Kleine Mengen sind niemals verkehrt.

KAPUZINERKRESSEESSENZ:

1 Hand voll Blüten und Blätter in 250ml Kornschnaps einlegen (etwas zerkleinern), 10 Tage in die Sonne stellen, dann abfiltrieren und in dunkle Fläschchen füllen.

HAARWASSER:

4 Hand voll Blüten und Blätter mit 250ml Alkohol übergießen, 14 Tage in einem abgedeckten Topf ziehen lassen, dann filtrieren und mit 250ml dest. Wasser auffüllen. In eine dunkle Flasche füllen und täglich in die Kopfhaut einmassieren. Der Saft soll die Haarwurzeln dazu anregen, stärkere Haare auszubilden.

KAPUZINERKRESSEPULVER:

Gleiche Teile Kapuzinerkresse und Milchzucker im Mörser oder Küchengerät fein zerkleinern. Es bildet sich eine feuchte Masse, diese wird auf ein, mit Backpapier ausgelegtes Backblech gestrichen und an einem warmen Ort getrocknet. Danach nochmals fein zerkleinert und als Pulver in eine Dose gefüllt. In dieser Form können auch Kinder die Heilkräfte nutzen. Bauen sie die Kapuzinerkresse regelmäßig in ihren Speiseplan ein, fordern sie ihre Fantasie heraus. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen, kurzweiligen Sommer –*Gudrun Weinberger TEM Trainerin*



Psychologische Beratung

Psychologische Beratung ist durch ein hohes Maß an Selbstbestimmung gekennzeichnet. Beratung kann eine große Hilfe zur Selbsthilfe darstellen. Oft bringt es viel, sich eine andere Sicht der Dinge anzuschauen.

Monatlich - jeden 1. Mittwoch von 10:00 h bis 11:00 h (Basisstunde) bietet die Gesunde Gemeinde Altheim eine psychologische Beratung (anonym - kostenlos) im Stadtamt Altheim, 1.Stock, Zi.10.

Bitte um ev. telefonische Terminvereinbarung, da es sonst vielleicht zu Wartezeiten kommen kann.

Beratung: Mag.Gertraud Reitter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Rauchertherapeutin, Mitarbeiterin der Gesunden Gemeinde Altheim; Psychologische Praxis Altheim, Reischlgasse 5, Tel.07723/44375, Mobil 0664 73498958.



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit Anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige Altheim findet meist jeden zweiten Donnerstag eines Monats von 19:30 – 21:30 h im Gasthaus Zillner's Einkehr statt. Die Stammtischleiterin gibt pflegerische Tipps und lädt Fachleute zu

spezifischen Themen oder Fragen ein. Nähere Informationen sind über Stadtgemeinde (Gesunde Gemeinde) zu erhalten. Den Stammtisch leitet DGKS Barbara Hemetsberger



Nächster Stammtisch: 2.Juli 2015

WANDERN – 19:30 Uhr

Treffpunkt Schwimmbad Altheim

Im August geht der Stammtisch auf Sommerpause

Termine:

😊 **17. September 2015 – 19:30 Uhr – Landesmusikschule**

Vortrag „**Resilienz – Was Menschen stark macht**“

Dr. Bernhard Lang, ehemaliger Gemeindefacharzt in Sarleinsbach spricht am **Donnerstag, 17. September 2015 – 19.30 Uhr** in der Landesmusikschule Altheim zum Thema "**Resilienz – Was Menschen stark macht**". Wie können Menschen trotz widriger Umstände den Humor, Ruhe und Gelassenheit bewahren und auch noch andere motivieren? Auf welche Kraftquellen greifen sie zurück und wie kann man ein gutes, sinnerfülltes Leben führen. Die Resilienzforschung beschäftigt sich damit. Herr Dr.Lang stellt einige Dinge daraus vor und lädt zum Erfahrungsaustausch ein. Veranstalter: *Gesunde Gemeinde Altheim und Stammtisch für Pflegende Angehörige.*



😊 10. Oktober 2015 – 13:30 Uhr – Treffpunkt Rathaus Altheim

Kulturwanderung

Ca. 7 km-Wanderung mit naturgeschichtlichen und geschichtlichen Informationen entlang der Wanderstrecke. (gemeinsam mit der Naturschutzbehörde Braunau, Herrn Ing. Dr. Johann Reschenhofer, Verein Zeitspuren und Straßenmeisterei Altheim)



😊 30. Oktober 2015 – 20:00 Uhr - Landesmusikschule

Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ lädt die Gesunde Gemeinde Altheim zum vierten Mal ein zu einem **Stummfilmabend mit Live-Musik**



Film: „The Freshman“ mit Harold Lloyd

Harold Lloyd spielt einen Sportstudenten, der unerschrocken, aber völlig naiv an seinem Erfolg an der Universität arbeitet. Um sich beliebt zu machen, kopiert er einen lächerlichen Filmstar. Seiner Fußballmannschaft, in der er es lediglich zum Balljungen gebracht hat, verhilft er zum Erfolg, als alle anderen Spieler des Teams im entscheidenden Spiel zu Boden gehen. Auch in der Liebe stellt sich zu guter Letzt doch noch das Happyend ein.



Live am Klavier: Gerhard Gruber – weltweite erfolgreiche Auftritte!

Die Gesunde Gemeinde wünscht eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und freut sich jetzt schon, Sie bei den Herbstveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Kontaktpersonen im Stadtamt: Lobe Elisabeth (DW 82) und Mayr-Staufer Annika (DW 75)

STADTBIBLIOTHEK ALTHEIM

Angela Herlbauer hat die **Ausbildung zur Nebenberuflichen und Ehrenamtlichen Bibliothekarin** absolviert. Die Ausbildung umfasst 3 Lehrgänge und endet mit einer Prüfung und Projektarbeit. Am 2. April 2015 bestand Angela vor der Kommission, unter dem Vorsitz von Frau Ministerialrat Dr. Adamek, diese Prüfung und erhielt das Zertifikat des BMUKK. **Wir gratulieren sehr herzlich!**

Ihr Projekt: **Vorlese- und Erlebnisstunden in der (Erlebnis)-Stadtbibliothek**

Vorlesen ist ein wertvolles Geschenk für Kinder.

Eine ideale Möglichkeit, Kinder zum Lesen zu motivieren. Vorlesen kann positive Erlebnisse in Zusammenhang mit Büchern vermitteln, denn **Vorlesen bedeutet Begegnung und Geborgenheit**. Vorleserinnen und Vorleser schenken ihren Zuhörern Aufmerksamkeit und persönliche Zuwendung und sie sind Vorbilder — wer Lese-Vorbilder hat, liest vielleicht auch selbst eher. Vorlesen kann eine wahre Entdeckungsreise für Kinder sein:



Bilderbuchtipps zum Vorlesen: „Kamfu mir helfen?“ ist eine bezaubernde Geschichte in Reimen erzählt. Der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: Kamfu mir helfen?, fragt er den Ameisenbär, der auch schon mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee...

Achtung! Bücherfreunde können reiche Beute machen beim großen

BÜCHERFLOHMARKT

**am Freitag, 10. Juli 2015 – von 14 bis 17 Uhr
vor der Stadtbibliothek Altheim - Stadtplatz 27**

Angeboten werden anspruchsvolle Literatur, Gesellschafts-, Kriminal- und Liebesromane genauso wie Sachbücher zu vielen Themen, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Spieleund vielleicht finden Sie sogar einen wahren „**Bücherschatz**“!



Buchspenden werden gerne entgegen genommen.

Falls Sie sich von dem einen oder anderen Buch trennen möchten oder ihren Bücherregalen Luft verschaffen wollen, bietet sich jetzt eine gute Gelegenheit. Wir nehmen für unseren Flohmarkt sehr gerne aussortierte, **noch gut erhaltene Bücher** an. Der Erlös des Flohmarktes wird für den Ankauf neuer Medien und Materialien für die Bibliothek verwendet. (Annahme während der Öffnungszeiten od. tel. Vereinbarung – Stadtamt 07723/42255 DW 75 oder 82 !)

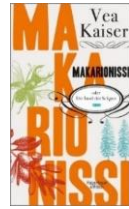
Unsere Lesetipps für den Sommer



Hakan Nesser – „Die Lebenden und die Toten von Winsford“

Exmoor, eines Abends im November. Über dem kleinen Dorf Winsford in der südenglischen Moorlandschaft liegt dichter Nebel. Die mysteriöse Frau, die sich unter dem Namen Maria Anderson mit ihrem Hund im abseits gelegenen Haus auf der Heide niederlässt, bietet Stoff für Spekulationen. Was hat sie hier draußen in der Einöde zu suchen? Was hält ihr Mann von ihrem Aufenthalt an diesem Ende der Welt? Wo ist er überhaupt? Tatsächlich auf Reisen?

Ein Krimi der besonderen Art, gute Literatur, die Krimihandlung ist langsam und spannend aufgebaut.



mit Veia Kaiser – von Griechenland in die Welt hinaus – und wieder zurück

Ist es leichter glücklich oder unglücklich zu sein? Von Griechenland bis Niedersachsen, von den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart: In ihrem neuen Roman erzählt die junge österreichische Autorin Veia Kaiser von der Glückssuche einer Familie und deren folgenreichen Katastrophen, von Möchtegern-Helden und Herzensbrechern. Und von der großen Liebe, die man mehrmals trifft.

Ein Roman über das Aushalten von Sehnsucht und Einsamkeit, über Neuanfänge, Sandburgen für die Ewigkeit und die Schönheit des Lebens als Postkartenmotiv.



Am **12. November 2015** liest die gebürtige oberösterreichische Schriftstellerin **JUDITH TASCHLER** auf Einladung der Stadtbibliothek Altheim in der Landesmusikschule aus ihren Werken. Sie dürfen sich heute schon darauf freuen und vielleicht bis dahin einen ihrer Romane, aus der Stadtbibliothek, lesen: **„Sommer wie Winter“**, **„Die Deutschlehrerin“**, **„Apanies Perlen“** oder **„Roman ohne U“**



Projekt „Von der Telefonzelle zur Bücherzelle“



Von **A1 Telekom Austria AG** haben wir kostenlos eine alte, nicht mehr gebrauchte Telefonzelle, zur Verfügung gestellt bekommen. Durch die engagierte Mitarbeit des Bauhofes der Stadt Altheim wurde die Telefonzelle mit Holz/Bücherregalen ausgestattet und diverse Adaptierungsarbeiten durchgeführt.



Herr Karl Kleinbruckner, Lehrer an der Neuen Mittelschule Altheim und treuer Leser der Stadtbibliothek Altheim, nahm sich unserer Idee an und übernahm die künstlerische Gestaltung. Celestine Kronberger, Barbara Lindhuber, Jana Untergasnigg und Lisa Spreitzer, Schülerinnen der Neuen Mittelschule Altheim, verschönerten die Telefonzelle mit Ihren Maltalenten und es entstand daraus eine schicke Bücherzelle.

Zu bestaunen, zu benützen und zu erleben im Schwimmbad Altheim.

Unsere Bücherzelle freut sich auf zahlreichen Besuch!

Die Stadtbibliothek befüllt die Bücherzelle regelmäßig mit ausgeschiedenen, geschenkten und nicht mehr benötigten Büchern und Zeitschriften. Gerne können auch mitgebrachte Bücher „eingestellt“ werden!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die an der Verwirklichung dieses Projektes mitgeholfen haben ! (Annika Mayr-Staufer)



In den Ferien LESEN & GEWINNEN mit dem Bücherwurm-Pass!

Junge Leser/innen erhalten während der Schulferien für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel von der Bibliothek (es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen). Unter den gestempelten und eingesandten Bücherwurmpässen werden tolle Preise verlost.



Lesend im Schatten liegen oder einen Regentag zum Lesetag machen Bücher gehören zum Urlaub wie Eis essen und Karten schreiben!

Die Stadtbibliothek wünscht schöne Sommertage und einen entspannten Urlaub mit vielen Büchern, die man bei uns ausleihen kann

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 10:30 bis 12:30 Uhr und Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr!



Das gesamte Medienangebot ist zu sehen unter oder unter

www.biblioweb.at/altheim
www.stadtbibliothek-altheim.at

Die VOLKSHOCHSCHULE – Standort Altheim – bietet im Herbst 2015 wieder abwechslungsreiche Bildungsangebote sowie Kreativkurse, Sportkurse und Gesundheitskurse an:



Datum	Kurs	Beginn	Ort	Leitung
14.09.	Italienisch	19:00 Uhr	HS Altheim	Thomas Schmidt
15.09.	Italienisch	18.45 Uhr	HS Altheim	Thomas Schmidt
17.09.	Yoga	19:30 Uhr	KG Bettmesserstr.	Hermann Göbl
21.09.	Englisch	19:00 Uhr	HS Altheim	Barbara Pernecker
21.09.	Yoga	19:00 Uhr	KG Bettmesserstr.	Ilse Grünbart
21.09.	Bodystyling	18:00 Uhr	VS Altheim	Edith Conti Rossini
21.09.	BBP	19:00 Uhr	VS Altheim	Nicole Hütter
22.09.	Englisch	19:00 Uhr	HS Altheim	Barbara Pernecker
22.09.	Fotografieren	19:00 Uhr	HS Altheim	Helmut Schwarz
24.09.	Workshop-Kosmetik	19:30 Uhr	HS Altheim	Yvonne Siam
26.09.	Malen	09:00 Uhr	HS Altheim	Roswitha Nickl
30.09.	Pilates	18:15 Uhr	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
30.09.	Pilates	19:30 Uhr	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
30.09.	Genusstraining	19:00 Uhr	HS Altheim	Gisela Steinkogler
23.09.	Deepwork	18:00 Uhr	VS Altheim	Andrea Denk-Jodlbauer
23.09.	Abnehmen	19:00 Uhr	HS Altheim	Gertie Ries
06.10.	QiGong	18:30 Uhr	KG Bettmesserstr.	Gerlinde Laschalt
07.10.	Superfoods	19:00 Uhr	HS Altheim	Mag.Ingeborg Pühringer
08.10.	Heilströmen	19:00 Uhr	HS Altheim	Vera Lindner
15.10.	Mentaltraining	19:00 Uhr	HS Altheim	Maximilian Ziedek
22.10.	Räuchern	19:00 Uhr	HS Altheim	Doris Gurtner
27.10.	Meridiane	19:00 Uhr	HS Altheim	Claudia Schindecker
17.11.	Schüsslersalze	19:00 Uhr	HS Altheim	Claudia Schindecker

Anmeldungen/Auskunft: Elfriede Stempfer, Tel.0676 84 55 00 312

e-mail altheim@vhsooe.at

Bei vielen Kursen gibt es **Förderungen** mit AK-Leistungskarten und den AK-Bildungsbonus, den 50% VHS-Partnerbonus sowie Förderungen über das Bildungskonto des Landes OÖ. Informationen dazu erhalten Sie unter www.vhsooe.at.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde ALTHEIM

Montag,	31. August 2015	von 15:30 - 20:30 Uhr	Neue Mittelschule
Dienstag,	1. September 2015	von 15:30 - 20:30 Uhr	Neue Mittelschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, so- mit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausrei- chend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Me-
ningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

in den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Dar-
minfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Ma-
sern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG,
etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunk-
tur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hot-
line: 0800 / 190 190** bzw. E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine
können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäu-
ser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

EXTRASCHARF

- SCHARFE AKTIONEN UND JEDE MENGE %
- SCHARFE SCHMANKERL UND GETRÄNKE

Altheim, Kirchengasse • Freitag, 17. Juli
14.00 Uhr - 20.00 Uhr Ersatztermin: Samstag, 18. Juli 2015

*ALTHEIMS EXTRA SCHARFER
SCHNÄPPCHENMARKT*

**Bis 23.00 Uhr
CHILL & GRILL
MIT MUSIK**

RAHMENPROGRAMM

- Streichelzoo
- Kinderschminken & Tattoo 16.00 - 19.00 Uhr
- Fundrad Flohmarkt 14.00 - 16.00 Uhr
- ab 19.00 Uhr**
- Simone's Checker Dancers
- Gassl Catwalk

[auf:wind]

Altheim erleben. Wärme spüren.

P

- Rathaus
- Dr. C. Weiskirchen Platz
- Schulzentrum
- Schulzentrum
- Rudolf-Wimmer-Halle

Rotes Kreuz Altheim – Ortsstellenversammlung 2014

Die diesjährige Ortsstellenversammlung der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim stand ganz im Zeichen der vielen Verdienten freiwilligen Mitarbeitern, und ganz besonders eines Mitarbeiters: Herbert Stelzhammer erhielt die Verdienstmedaille in Gold für seine lange berufliche und freiwillige Mitarbeit. Mit Juni 2015 wird er in den verdienten Ruhestand gehen.

Im Rettungsdienst versehen 43 freiwillige Mitarbeiter (14.259 Stunden) regelmäßig ihren Dienst, im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste 36 Mitarbeiter (4.522 Stunden). All diese Personen haben ein gemeinsames Ziel: Menschen, die in Not geraten sind bestmöglich zu helfen. Die Leiterin der Altheimer Sozialdienstgruppe, Inge Steinerberger, gab bei der Ortsstellenversammlung bekannt, dass Sie mit Ende 2015 die Leitung nach langjähriger Tätigkeit zurücklegen wird. Bezirksstellenleiter Mag. Dr. Georg Wojak betont in seiner Ansprache: „Die geleisteten Stunden sind nicht selbstverständlich. Ein herzliches Danke für das große Engagement! Der Tag der offenen Tür im Jahr 2014 war eine große Herausforderung und konnte durch den großen Zusammenhalt äußerst erfolgreich, und mit vielen interessierten Besuchern durchgeführt werden.“ Das Große Engagement der freiwilligen Mitarbeiter in Altheim spiegelt sich auch in der Liste der Beförderten und Ausgezeichneten wieder. Einige Personen sind bereits seit 20 Jahren und noch länger freiwillig dabei. Herzliche Gratulation hierzu!

Beförderungen:

RK Helfer:

Weber Josef, Spitzer Andreas, Ziekl Martin, Fusseis Michael, Duschl David, Langmaier Thomas, Mayringer Peter, Schöberl Manuel, Saletmayr Ina

RK Haupthelfer: Schönauer Michael

RK Sanitätsmeister: Schachinger Michael, Wiesbauer Lorenz

RK Obersanitätsmeister: Buchner Andreas

RK Hauptsanitätsmeister: Reichinger Manfred



Ehrungen:

Dienstjahresabzeichen Bronze (10 Jahre)

Dattendorfer Tanja, Reitsberger Gertrude, Klingsberger Christine, Lettner Katharina

Dienstjahresabzeichen Silber (15 Jahre)

Breithenthaler Christine, Reischenböck Evelin, Kaslik Maria

Dienstjahresabzeichen Gold (20 Jahre)

Hanslmaier Hildegard



Dank und Anerkennung für besondere Verdienste:

Berger Frieda, Weindrich Josefine, Weindrich Theresia, Pumberger Luise, Kastinger Gertrude

Verdienstmedaille in Gold:

Stelzhammer Herbert

Herbert Stelzhammer geht in Pension

Mit 1.6.2015 geht unser langjähriger beruflicher Mitarbeiter, Herbert Stelzhammer, in den wohlverdienten Ruhestand. Herbert trat am 12.5.1978 als freiwilliger Mitarbeiter dem Roten Kreuz bei. Als beruflicher Mitarbeiter war er 34 Jahre tätig. Bei seiner Ausstandsfeier betonte Herbert, dass er auch jetzt im Ruhestand noch gerne freiwillig als Rettungssanitäter tätig sein wird.

Lieber Herbert! Wir, die Kollegen der Ortsstelle Altheim, wünschen dir alles erdenklich Gute, und vor Allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Baden ohne Gefahr

Bäder, Flüsse und Seen locken tausende Erholungssuchende um sich Abkühlung und Badespaß zu verschaffen. Doch auch hier ist Vorsicht geboten, denn durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit jährlich 5.000 Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen.

Für ungetrübtes Badevergnügen beachten Sie unsere nachfolgenden Tipps:

-  Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
-  Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährliche sein!
-  Überschätzen Sie im freien Gewässer nicht Ihre Kraft und Ihr Können!
Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher besondere Vorsicht auch bei langen Strecken!
-  Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
-  Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen! Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt!
-  Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!

Baden mit Kindern:

-  Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut!
-  Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen – selbst wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt!
-  Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs bzw. bringen Sie Ihrem Kind das Schwimmen selbst bei!



-  Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein. Was für Erwachsene ein idyllischer Erholungsort ist, kann für Kinder zur tödlichen Falle werden!

Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches **Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem** für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist!

WICHTIG für HELFER:

Im Notfall durch lautes Rufen weitere Helfer beiziehen!

 **OÖ WASSERRETTUNG**
0 800 230 144

oder

Kurzwahl **130** (Landeswarnzentrale)
rufen!

Bedenken Sie, dass gerade bei Badeunfällen die Erreichbarkeit oftmals zeitaufwändiger als zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall ist – Minuten können entscheidend sein.

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz mehr als 30 Referenten hat, die in Vorträgen zu Selbstschutzthemen informieren?



OÖ Zivilschutz

4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

ÄRZTEDIENSTPLAN 2015 3.QUARTAL

Erreichbarkeit im hausärztlichen Notdienst:

Dr.Breban: ☎ 07723/5607

Dr.Etzler: ☎ 07723/42268

Dr.Haller-Zajc: ☎ 0664 3423320

Dr.Krösslhuber: ☎ 07723/42326

HAUSÄRZTENOTRUF: ☎ 141

NOTRUF RETTUNGSDIENST: ☎ 144

Juli	August	September
1 Mi Dr. Krösslhuber	1 Sa Dr. Etzler	1 Di Dr. Breban
2 Do Dr. Krösslhuber	2 So Dr. Etzler	2 Mi Dr. Etzler
3 Fr Dr. Etzler	3 Mo Dr. Krösslhuber	3 Do Dr. Krösslhuber
4 Sa Dr. Etzler	4 Di Dr. Breban	4 Fr Dr. Etzler
5 So Dr. Etzler	5 Mi Dr. Etzler	5 Sa Dr. Etzler
6 Mo Dr. Haller-Zajc 28	6 Do Dr. Krösslhuber	6 So Dr. Etzler
7 Di Dr. Breban	7 Fr Dr. Breban	7 Mo Dr. Haller-Zajc 37
8 Mi Dr. Etzler	8 Sa Dr. Breban	8 Di Dr. Krösslhuber
9 Do Dr. Krösslhuber	9 So Dr. Breban	9 Mi Dr. Etzler
10 Fr Dr. Haller-Zajc	10 Mo Dr. Etzler	10 Do Dr. Breban
11 Sa Dr. Haller-Zajc	11 Di Dr. Breban	11 Fr Dr. Krösslhuber
12 So Dr. Haller-Zajc	12 Mi Dr. Etzler	12 Sa Dr. Krösslhuber
13 Mo Dr. Krösslhuber	13 Do Dr. Breban	13 So Dr. Krösslhuber
14 Di Dr. Breban	14 Fr Dr. Etzler	14 Mo Dr. Haller-Zajc 38
15 Mi Dr. Krösslhuber	15 Sa Dr. Etzler	15 Di Dr. Breban
16 Do Dr. Etzler	16 So Dr. Etzler	16 Mi Dr. Etzler
17 Fr Dr. Breban	17 Mo Dr. Haller-Zajc 34	17 Do Dr. Krösslhuber
18 Sa Dr. Breban	18 Di Dr. Haller-Zajc	18 Fr Dr. Haller-Zajc
19 So Dr. Breban	19 Mi Dr. Etzler	19 Sa Dr. Haller-Zajc
20 Mo Dr. Haller-Zajc 30	20 Do Dr. Etzler	20 So Dr. Haller-Zajc
21 Di Dr. Krösslhuber	21 Fr Dr. Haller-Zajc	21 Mo Dr. Haller-Zajc 39
22 Mi Dr. Etzler	22 Sa Dr. Haller-Zajc	22 Di Dr. Breban
23 Do Dr. Breban	23 So Dr. Haller-Zajc	23 Mi Dr. Krösslhuber
24 Fr Dr. Krösslhuber	24 Mo Dr. Haller-Zajc 35	24 Do Dr. Krösslhuber
25 Sa Dr. Krösslhuber	25 Di Dr. Haller-Zajc	25 Fr Dr. Breban
26 So Dr. Krösslhuber	26 Mi Dr. Etzler	26 Sa Dr. Breban
27 Mo Dr. Etzler	27 Do Dr. Etzler	27 So Dr. Breban
28 Di Dr. Krösslhuber	28 Fr Dr. Krösslhuber	28 Mo Dr. Haller-Zajc 40
29 Mi Dr. Krösslhuber	29 Sa Dr. Krösslhuber	29 Di Dr. Breban
30 Do Dr. Breban	30 So Dr. Krösslhuber	30 Mi Dr. Haller-Zajc
31 Fr Dr. Etzler	31 Mo Dr. Haller-Zajc 36	

Urlaub: Dr.Breban: 15.-30.August

Urlaub: Dr.Etzler: 19.September-4.Oktober

Urlaub: Dr.Haller-Zajc: 25.Juli-16.August

Urlaub: Dr.Krösslhuber: 16.-19.Juli und 8.-26.August

Wir Hausärzte leisten für Ihre Gesundheit 24 Stunden/Tag und
365 Tage/Jahr Dienstbereitschaft!

Altheimer Veranstaltungskalender Juli-August-September 2015

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Mittwoch	01.07.2015	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde	Stadtamt Altheim Zimmer 10 - 10:00 Uhr
Donnerstag	02.07.2015	Stammtisch für Pflegende Angehörige Wanderung – Abschluss vor der Sommerpause	TP Schwimmbad Altheim 19:30 Uhr
Freitag	03.07.2015	Musikalischer Vortragsabend	Landesmusikschule 18:00 h
Samstag	04.07.2015	Altheimer Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	05.07.2015	Mountainbiketour Bad Vigaun-Seewaldsee ; ca. 50 km mit etwa 700 Hm, ¾ Asphalt- ¼ Schotterwege;	Abfahrt: Rathaus Altheim 08:00 Uhr
Dienstag	07.07.2015	SCHULFEST - NeueMittelSchule Altheim (bei Schlechtwetter in der Rudolf-Wimmer-Halle)	Schulvorplatz ab 17.00 Uhr
Freitag	10.07.2015	Großer BÜCHERFLOHMARKT Belletristik, Sachbücher, Spiele, Zeitschriften; Stadtbibliothek Altheim	Stadtplatz Altheim 14 – 17 Uhr
Freitag bis Sonntag	10.07.2015 12.07.2014	Klettern mit den Spreitzer-Brüdern ; Stützpunkt Blaueishütte (Berchtesgadener Alpen)	Info: Alpenverein, Spreitzer Michael 0676/9635872
Samstag	11.07.2015	Seniorenbund Sprechtag Sozialref.Kurt Haberbauer	GH Napoleon 10:15 – 11:15 Uhr
Samstag	11.07.2015	SONNENWENDEFEUER für die Einsatzorganisationen	Beim Feuerwehrhaus Jungerstraße 9 - 19:00 Uhr
Sonntag	12.07.2015	Dressurturniere in Weidenthal - CDN-C Bewerbe Reit- und Zuchthof Weidenthal	Reit- u. Zuchthof Weidenthal 07:30 – 20:00 Uhr
Sonntag bis Dienstag	12.07.2015 14.07.2015	Wandern am Goldsteig /Bayerischer Wald , von Passau bis Haidmühle; Tagesetappe ca.23 km, 800 Hm,	Anmeldung: Alpenverein Altheim, Reindl Fred 0664/2774361
Freitag	17.07.2015	Aktion „extrascharf“ – Altheims extra scharfer Schnäppchenmarkt	Stadtplatz - Kirchengasse 14:00 – 23:00 Uhr
Samstag	18.07.2015	Plattenwerfen – Stadtmeisterschaft (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 01.Aug.2015)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben
Sonntag bis Donnerstag	19.07.2015 23.07.2015	Kreuzeckhöhenweg ; Anna Schutzhaus bis zur Salzkofelhütte, Kammwanderung, Gehzeit 4 h tägl.,	Abfahrt: Rathaus Altheim 06:00 Uhr Alpenverein, Ranftl Herb.0664/5313187
Montag	20.07.2015	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:00 Uhr
Freitag	31.07.2015	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	01.08.2015	Altheimer Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Samstag	01.08.2015	Altheimer Teilemarkt für alle Fahrzeuge und sonstige Raritäten; VA: Kurt Falkenstetter	Rennbahn Altheim ab 07:00 Uhr
Sonntag bis Samstag	02.08.2015 08.08.2015	33.Internationales Gitarrenseminar Altheim	Landesmusikschule
Sonntag	02.08.2015	Gitarrenseminar - Eröffnungskonzert David Lindorfer (Git.) feat.Harry Hintringer (Percussion)	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 20,- (Vvk 17,-)
Dienstag	04.08.2015	Gitarrenseminar Gastkonzert Andrea de Vitis (Rom)	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 18,- (Vvk 15,-)
Donnerstag	06.08.2015	Gitarrenseminar – Konzert Nejc Kuhar (Ljubljana) Gewinner IGA-Gitarrenwettbewerb 2014	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 18,- (Vvk 15,-)
Freitag	07.08.2015	Gitarrenseminar Finale Wettbewerb (Final of Competition)	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 18,- (Vvk 15,-)
Samstag	07.08.2015	Gitarrenseminar Abschlusskonzert der Teilnehmer/innen – Preisverleihung	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 10,- (Vvk 8,-)
Mittwoch	05.08.2015	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde ;	Stadtamt Altheim Zimmer 10 - 10:00 Uhr
Samstag	15.08.2015	RADFEST - FPÖ Altheim Frühschoppen , Mittagstisch, Cafe/Kuchen, Geschicklichkeitsbewerbe,	Römer-Rastplatz Waghams/Polling ab 10:00 h
Sonntag	16.08.2015	Kleinartal – zur Weissenhofalm 1770 m und als Variante auf die Ennskraxn 2410 m	Abfahrt 06:00 h Rathaus Altheim; Info: Herbert Ranftl 0664/5313187
Montag	17.08.2015	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:00 Uhr

Altheimer Veranstaltungskalender Juli-August-September 2015

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Montag	17.08.2015	Trommelworkshop - Rhytm Point – Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 21:50 Uhr
Dienstag	18.08.2015	Trommelworkshop - Rhytm Point – Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 21:50 Uhr
Samstag	22.08.2015	Tennis Tie-Break-Turnier VA: Tennisclub Altheim	Tennisanlage Englwirt St.Laurenz – 13:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	22.08.2015 23.08.2015	Klettern Lofer Umgebung - Übernachtung auf der Ferienwiese Weißenbach – für Familien geeignet	Abfahrt 07:30 h Rathaus Altheim; Info: Alpenverein 0699/12270594
Sonntag	23.08.2015	Nostalgie-KIRTAG - ÖVP Altheim	Dr.Weinlechner-Platz ab 10:00 Uhr
Freitag	28.08.2015	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon- 20:00 Uhr
Samstag	29.08.2015	Plattenwerfen Gebietsliga Süd (Ausweichtermin b.Schlechtw. 30.08.2015)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben
Montag	31.08.2015	Trommelworkshop - Rhytm Point – Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 21:50 Uhr
Dienstag	01.09.2015	Trommelworkshop - Rhytm Point – Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 21:50 Uhr
Mittwoch	02.09.2015	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde;	Stadtamt Altheim Zimmer 10 - 10:00 Uhr
Freitag	04.09.2015	Kinder- und Spielwarenbasar Tischreservierung unter EKIZ 0699/16886622	Pfarrheim Altheim 15:00 Uhr
Samstag und Sonntag	05.09.2015 06.09.2015	Tennis Kinder-und Jugend-Meisterschaft VA: Tennisclub Altheim	Tennisanlage Englwirt Tägl. 09:00 – 17:00 Uhr
Samstag	05.09.2015	Plattenwerfen Reg.Liga Süd (Ausweicht.b.Schlechtw. 06.09.2015)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben
Samstag	05.09.2015	Altheimer Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	06.09.2015	Freiwillige Feuerwehr - Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus 09:00 Uhr
Sonntag	06.09.2015	Wanderung am Granatzweg; Taiskirchen bis Riedau gemütliche Wanderung, Gehzeit ca. 4 Std.	Info: Alpenverein Gertraud Ranftl 0660/2566101
Donnerstag	10.09.2015	Tauschkreistreffen (Achtung: Treffen in Weilbach)	In Weilbach - 19:00 Uhr
Freitag	11.09.2015	LOVETOURBUS-Station in Altheim	Skaterplatz 14 – 17 Uhr
Samstag	12.09.2015	Tennis - Richie's Überraschungsturnier 50+ VA: Tennisclub Altheim	Tennisanlage Englwirt St.Laurenz – 13:00 Uhr
Samstag	12.09.2015	Plattenwerfen Vereinsmeisterschaft (Ausweichtermin b.Schlechtw.26.09.2015)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben
Samstag	12.09.2015	Seniorenbund Sprechtag Sozialref.Kurt Haberbauer	GH Napoleon 10:15 – 11:15 Uhr
Samstag	12.09.2015	Kinderwarenbasar „Alles rund ums Kind“	Sporthalle Foyer 13:30 – 16:30 h
Samstag bis Sonntag	12.09.2015 13.09.2015	Auf den höchsten Grasberg Europas Gamskarkogel 2467 m, Gehzeit ca. 5 h Aufstieg ca. 1400 Hm	Abfahrt: 07:00 Uhr Rathaus Altheim; Anm. Alpenverein Herb.Ranftl 0664/5313187
Sonntag	13.09.2015	ÖAMTC-Radwandertag - Treffpunkt Rathaus Altheim	Rathaus 13:00 Uhr
Donnerstag	17.09.2015	Vortrag „Resilienz – Was Menschen in Krisen stark macht“ Ref.: Dr. Bernhard Lang Gesunde Gemeinde – Stammtisch für Pflegende Angehörige	Landesmusikschule 19:30 Uhr
Samstag bis Sonntag	19.09.2015 20.09.2015	Birnhorn 2634 m - Passauerhütte auf 2033 m, Info Alpenverein Brawisch J.0676/5519965	Abfahrt 12:00 Uhr Rathaus Altheim;
Sonntag	20.09.2015	Tennis – TCA-Wandertag VA: Tennisclub Altheim	TP: Englwirt – 13:00 Uhr
Freitag	25.09.2015	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	26.09.2015	Gemütliche MTB Tour (Bayern) ca.50 km max.1000Hm	Abfahrt 08:00 Uhr Rathaus Altheim
Samstag	26.09.2015	Caritativer Flohmarkt - VA: Kontaktgruppe Altheim	Pfarrheim Altheim 09:00 – 14:00 Uhr
Sonntag	27.09.2015	Landtags-Gemeinderats-Bürgermeisterwahlen	verschiedene Wahllokale